

Vielleicht wichtigstes Ereignis für die Politik: der Tod am 16.8. unter merkwürdigen Umständen von Ex-General Mujuru.

LANDWIRTSCHAFT

7.8. Die Commercial Farmers Union, CUF, die hauptsächlich weiße Farmer vertritt, hat einen neuen Präsidenten, Charles Taffs. Die CUF beziffert mit US\$ 12 Milliarden, die Summe, die Zimbabwe durch die ungeordnete Übernahme der kommerziellen Farmen in den letzten 10 Jahren verlorengegangen ist. Die CUF kämpft, für die Kompensation der 4500 Farmer, die ihr Land verloren haben. Sie betrachtet dies als notwendig, um Geld zu stellen, um die Landwirtschaft wiederzubeleben. Weitere weiße Farmer wurden in letzter Zeit von ihrem Land vertrieben. In Nyazura wurden seit März 2011 mehr als 2000 Farmarbeiter obdach- und arbeitslos gemacht.

WIRTSCHAFT / FINANZEN

Weiteres über den **Bericht des Finanzministers** vor dem Parlament.

Der Unterschied in den Vorstellungen, wie das Ministerium funktionieren sollte: Biti: „Das elementare Gesetz vernünftiges Wirtschaften heißt „Man isst, was man erlegt“. Es ist nicht möglich, Geld auszugeben, das man nicht hat. Auf der anderen Seite, nicht nur Mugabe sondern andere Minister meinen: Wenn Geld gebraucht wird (übersetzt heißt das „Wenn ich Geld brauche“), ist es die Aufgabe des Finanzministers, es zu finden. Fast alle Minister haben ihr Budget 2011 aufgebraucht und brauchen mehr, besonders Mugabes Auslandsreisen-Budget für 2011 ist schon um 33% überzogen, er nimmt aber jede Gelegenheit ins Ausland zu reisen wahr. Um Staatsbedienstete eine Gehaltserhöhung zu zahlen, schlägt Biti eine Reduzierung der Zuteilung an die verschiedenen Ressorts um etwa die Hälfte vor. Einkommen vom Verkauf von Diamanten reicht nicht aus, da irgendwas zu ändern.

Warum fehlt das Geld? Beispiele.

- Insbesondere kleinere Bergbausyndikate betrügen das Finanzministerium um etwa US\$ 500mio. im Jahr. Dies geschieht durch Schmuggeln, durch gefälschte Rechnungen und dadurch, dass bei kleinen Minen, Pacht an den Grundbesitzer bezahlt wird, aber nicht ans Finanzministerium. Die Grundbesitzer sind oft hochrangige Politiker und sind mit dieser Praxis zufrieden.
- Die Agricultural and Rural Development Authority und die RBZ haben die Hoffnung aufgegeben, die Empfänger von landwirtschaftlichen Geräten im Jahre 2000 und danach, jemals zum Zahlen zu bringen, es handelt sich um 428 Traktoren Arda, 2 134 Traktoren, 69 Mähdrescher, 19 andere Großmaschinen und viele kleinere Geräte RBZ.

3.8. Der UN „**Consolidated Appeal Process**, CAP für Zimbabwe 2011 bittet die international Gemeinschaft um US\$ 488 Mio Hilfe. Es ist unklar, wieviel davon tatsächlich zustande kommt. Zimbabwe ist nicht sehr hoch auf die Liste der Länder, denen andere Regierungen bereit sind, (offiziell) zu helfen! Trotzdem bekam Zimbabwe 2010 insgesamt US\$ 141 824 362 gespendet — das Meiste von genau den westlichen Ländern, über die Mugabe am meisten schimpft.

Der Präsident der Confederation of Zimbabwe Industries (CZI), Kanyekane, erklärte sich „frustriert und wütend“, weil die politische Parteien und daher die Regierung, ausschließlich mit parteipolitischen Schlagtausch und Wahlpropaganda beschäftigt sind und sich nicht für Programme zur Ankurbelung der Industrie in Zimbabwe befassen. Außerdem fehlten viele Fachkräfte, die sich ins Ausland abgesetzt haben.

Am 1.August soll 40% **Zoll auf importierte Güter**, Decken, Schuhe, Kühlschränke und Herde gezahlt werden „Cross-border“ Händler sind besonders darüber verärgert. Durch den Zoll sollen Industrien in Zimbabwe gestärkt werden nur: sie sind, leider nicht in der Lage genug zu produzieren, die Importe sind noch nötig. Ab 1.September soll **Zoll auf importierte Lebensmittel** Reis, Mais Maismehl, Öl (zum Kochen) und Salz erhoben werden. So sollen einheimische Produkte geschützt werden. Die CZI beklagte, dass in den Läden, erhöhte Preise auch für lokale Produkte verlangt werden, dadurch ist auch eine erhöhte Inflationsrate voraussehbar.

Zimbabwe ist inzwischen das 7.-größte Diamantenproduzent. Verkäufe im 2010 brachten (trotz Schmuggeln und illegalen Verkäufen) US\$ 334 Mio. Problem: nicht viel von diesem Geld ist beim

Finanzministerium gelandet. Finanzminister Biti klagte wieder über das Fehlen von Transparenz und zuverlässige Bilanzen.

5.8. Die Regierung von Zimbabwe will mit US\$ 9 Mio. die Gehälter und Zusatzzahlungen an die Piloten von Air Zimbabwe finanzieren. Diese streiken seit dem 29. Juli. Die Gelder sollen von anderen Regierungsprogrammen abgezogen werden. Wirtschaftsexperten empfehlen eine Privatisierung der Fluglinie, die bisher zu den „parastatals“ gehört. Am 19.8. wurde berichtet, dass **Air Zimbabwe**, 2 Air Bus Flugzeuge für langstrecken Flüge gekauft habe. (Eine Airbus 340-200 kostet US\$ 200 – 250 Mio) Piloten und andere Personal sind in Frankreich zur Weiterbildung auf die Maschinen. Die Bezahlung soll durch Mbada-Diamanten erfolgt sein, (die Firma die (wahrscheinlich) die Gehaltserhöhung für Staatsbedienstete in Juli finanziert hatte). Es wird langsam klar, dass es bei den Finanzen des Staates zu Parallelstrukturen gekommen ist. Das Finanzministerium wird umgangen.

6.8. Die indische Firma, Essar hat offiziell die marode Stahlfirma Zisco übernommen und will US\$4 Milliarden investieren. Essar verspricht. Alle ehemalige Zisco-Arbeiter weiter/wieder zu beschäftigen und sogar 3500 weitere Arbeitsstellen in und um die Städte Redcliffe und Chivu zu schaffen. Die neue Firma heißt „**New Zimbabwe Steel**“ (Ein Karikaturist zeichnete 2 Geschäftsmänner, die sich über „New Zimbabwe Steal neue Möglichkeiten zum Klauen, freuen“)

Die Regierung von Zimbabwe hat beschlossen, ihre „Special Drawing Rights“ zu nutzen, um Zimbabwes Schulden in Höhe von US\$140 Mio. bei der IWF zu tilgen. Nachher hätte das Land zu US\$ 93,1 Mio., die zur Zeit festgehalten werden, (escrowed).

Ab 19.8. Erschütterung, besonders in der Welt des Bergbaus: Minister Kasukuwere hat **ausländischen Firmen noch 14 Tage Zeit** gegeben, um „akzeptable“ Pläne für die Übertragung von Anteilsmehrheiten an Einheimische gegeben. Bei Nichtbefolgung droht die Rücknahme von Lizenzen. Darunter sind Namen wie Zimplats, Blanket Gold Mine, Murowa Diamonds, aber auch British-American Tobacco, Nestlé Zimbabwe und Cargill Zimbabwe. Die Maßnahme ist heftig umstritten. (ZB. Tsvangirai sagte, Kasukuwere will die Gans schlachten, die, die goldene Eier legt.) Kasukuwere droht auch zwei britische Banken, Barclays und Standard Chartered. Dies rief RBZ Direktor Gono auf den Plan, der Kasukuwere beschuldigte, mit „wirtschaftlichem Sprengstoff“ zu spielen, indem er „empfindliche Institutionen“ drohe, die das sauer verdiente Geld der Bevölkerung hüteten. Außerdem sei die RBZ die einzige Instanz, die befugt sei, Banken die Lizenzen abzuerkennen. Es kommt zu einem heftigen Streit zwischen den beiden. Einige Minister rufen Gono zum Rücktritt auf. *(einige Kommentatoren sehen die Steigerung des Druckes auf die Firmen als Versuch, ZANU PF zu einigen, zu einer Zeit, da die Partei durch die Umstände des Todes von Mujuru erschüttert und von einer bitteren Spaltung bedroht ist.)*

Es gibt viel Ärger darüber, dass neulich neue (sündhaft teure) **Luxusautos für jeden Minister** und 10 Provinzgouverneure gekauft wurden. Der Kauf wurden einstimmig vom Kabinett beschlossen. Inzwischen besitzt jeder Minister Autos im Wert von US\$ 500 000! Minister Biti weigert sich, zu erklären, woher das Geld dafür gekommen ist.

POLITIK

ZANU PF verteidigt das gewalttätige Benehmen ihrer Anhänger, die neulich das Parlament bestürmte haben. „Sie wurden offenbar provoziert“.

Wiederholt plädiert Tsvangirai für die Nicht-Einmischung der Armee und der Polizei in die Politik. Beide sollten streng neutral sein und alle Menschen, egal welcher politischer Überzeugung schützen. Währenddessen kommen noch mehr Nachrichten über Militär- und Milizenlager auf dem Lande und Einschüchterung von Dorfbewohner.

7.8 In einem Interview für „The Africa Report“ beschreibt Tsvangirai ein Gespräch mit Mugabe über die Möglichkeit eines Rückzugs von der Politik. Mugabe gab als Grund an, warum er weitermachen muss, die Uneinigkeit in der ZANU PF über seinen Nachfolger. Wenn er, Mugabe, zurücktreten würde, würde ZANU PF zerrissen werden. Es fehle ein klaren Plan darüber, wer Mugabe als

Vorsitzender der ZANU beerben soll. Wahlen für einen Nachfolger als Präsident, sieht Tsvangirai nicht als Problem. (*siehe auch Tod von Mujuru*)

Es wird langsam zu einem Problem für das Parlament, dass die Sitze von verstorbenen Abgeordneten, leer bleiben. Nachwahlen gibt es zur Zeit nicht. Inzwischen sind mehr als 10 Wahlkreise ohne Vertreter.

In der Nacht **15-16. August starb Ex General Solomon Mujuru** (der auch eine sehr reicher Geschäftsmann war) in einem Feuer auf seiner Farm. Die Leiche wurde zur Unkenntlichkeit verbrannt. Seitdem brodelt die Gerüchteküche, wie so eine Katastrophe hätte geschehen können. Die Frage wird auch gestellt, was sein Tod für ZANU PF und deren sich um die Nachfolge von Mugabe streitenden Fraktionen, bedeuten wird. Hunderte von Jugendlichen marschierten zum Haus der Mujurus in Harare, und verlangten zu wissen, wie Mujuru gestorben ist, und ob „Feinde“ am Werk gewesen seien. Mujuru war der erste Kommandant der Armee des unabhängigen Zimbabwe und Mitglied des Politbüros der ZANU PF, in letzter Zeit aber nicht immer mit der Politik von gewissen jüngeren Mitgliedern einverstanden, zB. in der Sache des Datums für eine Wahl. 19.8. Die Führungsriege von ZANU PF beschloss schnell, dass niemand, öffentlich etwas über die Umstände von Mujurus Tod sagen soll, mit Ausnahme von Regierungssprecher Rugare Gumbo. Forensische Experten (? Oder nur die Polizei?) untersuchen das Todeshaus und befragen Wächter, Farmarbeiter usw.. Mujuru wurde am 20.8. auf „Heros‘ Acre“ beerdigt. Viele Tausende Menschen hörten eine 2-stündigen Rede von Mugabe zu, der dringend, um Frieden bat. Als ZANU Mitglieder routinemäßig die Erwähnung Tsvangirais mit Buhrufen antworteten, rief Mugabe sie zur Ordnung und begrüßte die Anwesenheit des Premierministers. (Ein Journalist meinte, das zeige, dass nur Mugabe ZANU wirklich unter Kontrolle halten kann.) Tsvangirai sagte, er habe daraufhin Mugabe aufgefordert, sicherzustellen, dass wirklich keine Gewalt mehr von seinen Anhängern auch im Militär und Sicherheitsdiensten, ausgeübt wird.

SADC Gipfeltreffen am 16. August in Luanda, Angola. Jakob Zuma bleibt Mediator der SADC für Zimbabwe und gleichzeitig übernimmt er die Präsidentschaft der „Troika“. (ZANU PF hatte versucht zu verhindern dass er Mediator bleibt.) Die SADC Mitglieder bestätigt ihre Absicht, 3 weitere Mediatoren zu ernennen, die mit JOMIC arbeiten sollen. Mugabe betrachtet diese Vorhaben als Einmischung in die Angelegenheit Zimbabwes und will von nun an nur mit Zuma selbst verhandeln. Weiter, SADC „noted“ weitere Fortschritte in Richtung Wahlvorbereitung in Zimbabwe, mahnte weitere Kooperation der GNU an, vermieden aber eine Konfrontation mit Mugabe.

MENSCHENRECHTE / JUSTIZ

Die von der MDC beanstandete Parteilichkeit der Polizei wurde am 27.7. eklatant bewiesen: 13 friedliche Demonstranten der ROHR (Restore Human Rights in Zimbabwe) verhaftet, zwei Tage festgehalten und nur nach Zahlung einer Strafe freigelassen. Von den Randalierern die im Parlament (und bei anderen Anhörungen zum Menschenrechtsgesetz) Menschen verletzt und die öffentliche Ruhe gestört, wurde keiner festgenommen.

Am 9.8 bekam Farai Maguwu, Direktor des Centre for Research and Development im Ost-Zimbabwe den Alison-Forbes-Preis der Organisation „Human Rights Watch“. Maguwu dokumentiert Menschenrechtsverletzungen in den Diamantenfeldern von Marange /Chiadzwa und plädiert öffentlich gegen den Verkauf der dort produzierten Diamanten.

10.8. Die MDC schickte ein Petition an den Generalstaatsanwalt mit der Bitte um Freilassung der 7 Aktivisten, die während der Wahlkampagne 2008 entführt und seitdem verschwunden sind. Tomana meinte „politische Gefangene werden nicht vor Gericht gestellt, sondern nur aus der Gesellschaft entfernt.“ Justizminister Chinamasa „weiß nicht wo sie sind.“ Es wird befürchtet, dass die Männer tot sind. (Die Zahl der Verschwundenen ist erschreckend hoch: in Masvingo allein rechnet man mit 500 Verschwundenen aus dieser Zeit!)

17.8. Die National Association of Non-Governmental Organizations (NANGO) wurde in Harare eröffnet unter dem Thema „Civil Society Uniting to Create the Road Map to Peace.“ Über 200 NROs

nehmen teil, einschließlich 60 Mitglieder von NANGO. Bei der ersten Veranstaltung kam deutlich heraus, dass eine Reform der Sicherheitsorgane der wichtigste Schritt in dieser Richtung sein müsste.

19.8. in Kooperation mit Premierminister Tsvangirai und Vize-Präsident Mutambara ernannte Präsident Mugabe, eine neun Mitglieder starke Kommission, die Korruption im Lande beenden soll. Wann sie vereidigt werden ist noch nicht klar.

Die Verhandlung gegen die 6 Aktivisten, die am 19. Februar verhaftet wurden, weil sie ein Video der Ereignissen in Ägypten zusammen mit anderen angeschaut haben, wird voraussichtlich am 24. August stattfinden. Die Männer werden nicht mehr des Hochverrats, sondern „nur“ der Planung von öffentlichen Gewalttaten beschuldigt.

SOZIALES / GESUNDHEIT

Eine zunehmende Zahl von „Hinterhofschulen“ entsteht, weil Eltern das Geld für Uniformen und Schulgeld bei öffentlichen Schulen nicht aufbringen können. Auch in diesen Schulen brauchen 26% der Klassenzimmer Reparaturen, 555 Grundschulen und 399 Sekundarschulen haben keine Schreibtische, 24% der Lehrkräfte sind nicht qualifiziert.

(Ein Bericht in der Zeitung Independent bemerkte, dass die Regierung US\$30 Mio. schon 2011 für Auslandsreisen ausgegeben habe und nur US\$ 500 000 für das Schulwesen!)

4.8. Ein Bericht der International Organisation for Migration (IOM) identifizierte Zimbabwe als „Quelle, Durchgangs- und Zielland“ für Menschenhandel. Der Handel ist nicht nur international sondern auch vom Land in die Städte.

2 schwere Unfälle mit Minibussen „Kombis“ mit einer Gesamtzahl von 33 Toten machen den Zustand der Straßen und die unzulängliche Wartung der überfüllten Kombis mal wieder deutlich.

19.8. Das UN Population Fund hat der Zimbabwe National Statistics Agency 23 Fahrzeuge geschenkt, zur Vorbereitung der Volkszählung, die für August 2012 geplant ist. 17 weitere Fahrzeuge wurden von der Regierung finanziert.

Von 22-26 August finanziert die Lions Club Harare West mindestens 150 Katarakt Operationen bei mittellosen Menschen.

Die NSSA hat einen Fonds in Höhe von US\$ 5 aufgelegt, um Menschen, die unverschuldet ihre Arbeit verloren haben, zu helfen, neue Unternehmen zu gründen.

22.8. Ungefähr 600 Mitglieder von **WOZA** haben an eine Demonstration gegen die schlechte Dienstleistungen der ZESA in Bulawayo teilgenommen. Es gab ein großes Polizeiaufgebot und 28 Frauen wurden verhaftet. Statistiken: dem Durchschnittshaushalt fehlt der Strom an 101 Stunden im Monat. Dafür müssen die Familien für teures Geld zusätzlichen Brennstoff kaufen, nur um zu kochen. Mehr als 50% der Haushalte zahlen einen Festpreis für Strom und wenn sie nicht zahlen rechnet ZESA zusätzliche Zinsen. (Die Frauen wurden ohne Anklage freigelassen)

22.8. Der Zimbabwe Congress of Trade Unions, **ZCTU**, wird sich wahrscheinlich spalten, nachdem der bisherige Vorsitzender, Matombo und seine Anhänger nach internen Auseinandersetzungen, sich geweigert haben, an dem jährlichen Kongress teilzunehmen und gescheitert sind, bei einem Versuch ihn juristisch aufzuhalten. Neuer Vorsitzender ist George Nkiwane. Japhet Moyo übernimmt den Posten des Generalsekretärs, nachdem Wellington Chibebe als Stellvertretender Generalsekretär der International Federation of Trade Unions, ITUC, nach Brüssel berufen wurde.

HARARE

VERSCHIEDENES

Der exkommunizierte Anglikanische Ex-Bischof von Harare. Kunongo hat Anglikanern in Zimbabwe wieder einen Schlag erteilt. Mit Zustimmung der Polizei (aber gegen die Anordnung eines Gerichtes) übernahm er einen berühmten Wallfahrtsort (Arthur Shearly Cripps Shrine) und verhinderte die

dortige Walfahrt am 2. August. Die Anhänger von Kunongo haben noch Bauten in Masvino Provinz, die der Anglikanischen Kirche angehören, übernommen. Inzwischen gibt es einen Gerichtsbeschluss, der Kunongo, bis zu einer endgültigen Entscheidung, das Recht auf Anglikanische Immobilien zuspricht. Kopien wurden an alle Pfarrer geschickt. Ein Priester mit Familie wurde schon aus seinem Haus vertrieben.

Ein Artikel von einer Zimbabwerin in einer englischen Zeitung beschreibt anschaulich wie, für eine Frau, ein Fahrrad ein Mittel zur Unabhängigkeit sein kann. (Sie bekam ein Fahrrad geschenkt.)

Mit großer Freude wurde über den ersten Sieg des zim. Cricket Teams gegen Bangladesch berichtet. Zimbabwe hat 3 Spiele gewonnen. (*Möglicherweise 4 aus einer Serie von 5*)

Am 18.8. unterschrieben Vertreter von Angola, Botswana, Namibia, Zambia und Zimbabwe eine Abkommen, eine riesige geschützte Zone zu schaffen, die 14 Nationalparks vereint und solche Naturreserve wie das Okavango Delta und die Victoria Falls enthalten soll.